

filcolana

OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



Design: Katja Dyrberg

West Coast

1. Ausgabe - August 2021 © filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Die gekräuselte Meeresoberfläche spiegelt sich im Muster des West Coast Pullunders wider, das durch Krausrippen in unterschiedlichen Garnqualitäten entsteht. Die Wellen brechen sich an den vertikalen Linien im Rippenmuster, das durch das Stricken von verschränkten Maschen nur noch unterstrichen wird.

GRÖSSEN

XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL

MASSE

Passt einem Brustumfang: 80-87 (88-93) 94-99

(100-107) 108-116 (117-126) 127-136 cm

Brustumfang: 90 (96) 102 (108) 118 (128) 138 cm

Länge (gemessen mittig auf der Rückseite unter dem Rollkragen): 48 (50) 52 (54) 56 (58) 60 cm

MASCHENPROBE

16 M und 36 Reihen im Muster auf Nadel 5 mm
= 10 x 10 cm

20 M und 20 Reihen im verschränkten Rippenmuster
auf Nadel 4,5 mm = 10 x 10 cm

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.

MATERIAL

Garn von Filcolana

200 (200) 200 (250) 300 (350) 400 g **Peruvian**

in Fb. 281 (Rime Frost) und

50 (50) 50 (75) 75 (75) 100 g **Tilia**

in Fb. 281 (Rime Frost)

Die Rippenbündchen werden mit beiden Qualitäten zusammen gestrickt, das Muster einfädig immer im Wechsel.

Rundstricknadel 4 mm, 40 cm (2 Stück) und

Rundstricknadel 4,5 mm (40, 60 und 80-120 cm) und
5 mm (80-120 cm).

Maschenmarkierer

Technik

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

re verschr.

Rechts verschränkt. Stricke re durch die M, indem die re. Nadel von vorne (von rechts nach links) durchgestochen wird.

li verschr.

Links verschränkt. Stricke li durch die M, indem die re. Nadel von hinten (von links nach rechts) durchgestochen wird und stricke li in das hintere M-Glied.

Zun-re

Rechts geneigte Zunahme. Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re.

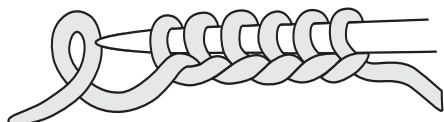
Zun-li

links geneigte Zunahme. Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

BESONDERE TECHNIKEN

Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



Ausarbeitung

Der Pullunder wird von oben nach unten im Muster gearbeitet, indem abwechselnd mit Peruvian und Tilia gestrickt wird.

Die Halsrundung und die Schulterschrägen entstehen durch Zunahmen. Danach werden Vorder- und Rückseite separat fertig gestrickt.

Entlang der Seiten an Vorder- und Rückseite werden Maschen aufgenommen, um die senkrechten Seitenpaneele im verschränkten Rippenmuster zusammen zu stricken.

Abschließend werden am Pullunder verschränkte Rippenbündchen aus beiden Garnqualitäten an Rumpf, Armausschnitten und Rollkragen gefertigt, damit enganliegende und voluminöse Abschlüsse entstehen.



ANLEITUNG

PASSE

Schlage 28 (28) 30 (30) 32 (34) 36 M auf einer Rundstricknadel 5 mm mit Peruvian an. Stricke in Reihen auf einer Rundstricknadel und teile die M in der 1. Reihe folgendermaßen ein:

1. Reihe (Rück-R): Wird mit Peruvian gestrickt, 1 re, platziere M-Markierer D, 1 li, platziere M-Markierer C, 24 (24) 26 (26) 28 (30) 32 re, platziere M-Markierer B, 1 li, platziere M-Markierer A, 1 re.

Die 4 M-Markierer sind nun auf beiden Seiten der 2 Schulter-M platziert. In den nachfolgenden Reihen werden auf beiden Seiten der Schulter-M Zunahmen gearbeitet und zwar in Reihen, die mit Peruvian gestrickt werden. In Tilia-Reihen erfolgen keine Zunahmen!

2. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, 1 re, Zun-re, hebe M-Markierer A auf die re. Nadel, 1 re, hebe M-Markierer B auf die re. Nadel, Zun-li, stricke re bis M-Markierer C, Zun-re, hebe M-Markierer C auf die re. Nadel, 1 re, hebe M-Markierer D auf die re. Nadel, Zun-li, 1 re = 32 (32) 34 (34) 36 (38) 40 M.

3. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, stricke re bis M-Markierer D, hebe M-Markierer D auf die re. Nadel, 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben, hebe M-Markierer C auf die re. Nadel, stricke re bis M-Markierer B, hebe M-Markierer B auf die re. Nadel, 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben, hebe M-Markierer A auf die re. Nadel, stricke die restl. Reihe re.

4. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, stricke re bis M-Markierer A, hebe M-Markierer A auf die re. Nadel, 1 M wie zum li stricken mit dem Faden hinter der Arbeit abheben, hebe M-Markierer B auf die re. Nadel, stricke re bis M-Markierer C, hebe M-Markierer C auf die re. Nadel, 1 M wie zum li stricken mit dem Faden hinter der Arbeit abheben, hebe M-Markierer D auf die re. Nadel, stricke die restl. Reihe re.

5. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, stricke re bis zum M-Markierer D, Zun-li in den Querfaden mit Peruvian der 2. Reihe, hebe M-Markierer D auf die re. Nadel, 1 li, hebe M-Markierer C auf die re. Nadel,

Zun-re in den Querfaden mit Peruvian der 2. Reihe, stricke re bis M-Markierer B, Zun-li in den Querfaden mit Peruvian der 2. Reihe, hebe M-Markierer B auf die re. Nadel, 1 li, hebe M-Markierer A auf die re. Nadel, Zun-re in den Querfaden mit Peruvian der 2. Reihe, stricke die restl. Reihe re = 36 (36) 38 (38) 40 (42) 44 M.

6. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, stricke re bis zum M-Markierer A, Zun-re, hebe M-Markierer A auf die re. Nadel, 1 re, hebe M-Markierer B auf die re. Nadel, Zun-li, stricke re bis M-Markierer C, Zun-re, hebe M-Markierer C auf die re. Nadel, 1 re, hebe M-Markierer D auf die re. Nadel, Zun-li, stricke die restl. Reihe re = 40 (40) 42 (42) 44 (46) 48 M.

7. Reihe: Wird mit Tilia wie die 3. Reihe gestrickt.

8. Reihe: Wird mit Tilia wie die 4. Reihe gestrickt.

9. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, 2 re, Zun-re, stricke wie die 5. Reihe bis 2 M vor Ende der Reihe, Zun-li, 2 re = 46 (46) 48 (48) 50 (52) 54 M.

10. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, 2 re, Zun-re, stricke wie die 6. Reihe bis 2 M vor Ende der Reihe, Zun-li, 2 re = 52 (52) 54 (54) 56 (58) 60 M.

11. Reihe: Wird mit Tilia wie die 3. Reihe gestrickt.

12. Reihe: Wird mit Tilia wie die 4. Reihe gestrickt.

Wiederhole die 9.-12. Reihe weitere 2 (2) 2 (2) 3 (3) 3 Mal = 76 (76) 78 (78) 92 (94) 96 M.

Danach werden Vorder- und Rückseite separat fertig gestrickt.

VORDERSEITE:

Schneide den Faden ab und hebe die 16 (16) 16 (16) 20 (20) 20 M der linken Vorderseite von der li. auf die re. Nadel. Lege die 42 (42) 44 (44) 50 (52) 54 Rückseiten-M samt den 2 Schulter-M auf einem M-Halter still. Wende die Arbeit, so dass die 1. Reihe eine Rück-R ist:

1. Reihe (Rück-R): Wird mit Peruvian gestrickt, stricke 16 (16) 16 (16) 20 (20) 20 re, schlage 10 (10) 12 (12) 10 (12) 14 neue M mit dem Schlingenschnabel an, stricke 16 (16) 16 (16) 20 (20) 20 re = 42 (42) 44 (44) 50 (52) 54 M.



2. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

3. und 4. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

5. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

Wiederhole die 2.-5. Reihe weitere 11 Mal, wiederhole die 2.-4. Reihe noch 1 Mal. Der Armausschnitt misst nun ca. 17 cm.

Auf beiden Seiten erfolgen nun Zunahmen:

1. Reihe (Rück-R): Wird mit Peruvian gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

2. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, stricke 2 re, Zun-re, stricke re bis 2 M vor Ende der Reihe, Zun-li, 2 re.

3. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

4. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, 2 re, Zun-re, stricke re bis 2 M vor Ende der Reihe, Zun-li, 2 re.

Wiederhole diese 4 Reihen, bis auf beiden Seiten insgesamt 12 (15) 16 (19) 20 (23) 26 Zunahmen vorgenommen wurden = 66 (72) 76 (82) 90 (98) 106 M.

Stricke nun weiter im Muster, bis der Pullunder 44 (46) 48 (50) 52 (54) 56 cm misst oder die gewünschte Länge hat (gemessen ab dem oberen Punkt der Schultern).

Lege die M der Vorderseite auf einem M-Halter still.

RÜCKSEITE

Platziere die 42 (42) 44 (44) 50 (52) 54 Rückseiten-M wieder auf einer 5 mm Nadel. Die Schulter-M verbleiben auf dem M-Halter und werden später bei den Armausschnittbündchen gestrickt.

Lege den Faden an der Rück-R der Rückseite an.

1. und 2. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

3. und 4. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

Wiederhole diese 4 Reihen weitere 12 Mal; der Armausschnitt misst nun ca. 17 cm.

Auf beiden Seiten erfolgen nun Zunahmen:

1. Reihe (Rück-R): Wird mit Peruvian gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

2. Reihe: Wird mit Peruvian gestrickt, 2 re, Zun-re, stricke re bis 2 M vor Ende der Reihe, Zun-li, 2 re.

3. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, stricke die gesamte Reihe re.

4. Reihe: Wird mit Tilia gestrickt, 2 re, Zun-re, stricke re bis 2 M vor Ende der Reihe, Zun-li, 2 re.

Wiederhole diese 4 Reihen, bis auf beiden Seiten insgesamt 12 (15) 16 (19) 20 (23) 26 Zunahmen vorgenommen wurden = 66 (72) 76 (82) 90 (98) 106 M.

Stricke nun weiter im Muster, bis der Pullunder 44 (46) 48 (50) 52 (54) 56 cm misst oder die gewünschte Länge hat (gemessen ab dem oberen Punkt der Schultern).

Lege die M der Rückseite auf einem M-Halter still.

SEITENPANELE

Rechte Seite

Mit 1 Faden Peruvian und Nadel 4 mm werden in einer Hin-R entlang der re. Rückseite M aufgenommen, ca. 3 M/ 8 Muster-Reihen.

In der Hin-R entlang der re. Vorderseite wird die gleiche M-Zahl aufgenommen. Schneide den Faden ab.

Schlage 9 M mit Nadel 4,5 mm und 1 Faden/Qualität an.

1. Reihe (Rück-R): 1 li, [1 re, 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben] 3 Mal, 1 re, 1 li.

Über die M des Seitenpanels wird nun im verschränkten Rippenmuster gearbeitet, während gleichzeitig die 1. und letzte M des Panels mit den M, die an Vorder- und Rückseite aufgenommen wurden zusammen gestrickt werden. Das Zusammenstricken der M erfolgt nur in Hin-R.

Beginne oben am Armausschnitt und halte die Nadel mit den M des Panels in der li. Hand.



1. Reihe (Hin-R): Hebe die 1. aufgenommene M der Rückseite auf die Nadel mit den Panel-M, so dass sie als 1. M vor den übrigen M liegt, stricke 2 re verschr. zus., stricke [1 li, 1 re verschr.] 3 Mal, 1 li, hebe die letzte Panel-M auf die Nadel mit den aufgenommenen M der Vorderseite und stricke diese M mit der 1. M der Vorderseite re zus.

2. Reihe: * 1 li verschr., 1 re*, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li verschr.

Wiederhole diese 2 Reihe, bis alle aufgenommenen M mit dem Panel zusammengestrickt wurden. Ende mit einer Hin-R. Lege die M auf einem M-Halter still.

Linke Seite

Die li. Seite wird wie das Panel an der re. Seite gestrickt, jedoch auf der li. Seite von Vorder- und Rückseite.

RIPPENBÜNDCHEN RUMPF

In Verlängerung zu den M des li. Seitenpanels werden die M der Rückseite, des re. Seitenpanels und der Vorderseite wieder auf der Nadel 4,5 mm platziert = 150 (162) 170 (182) 198 (214) 230 M.

Fahre nun mit beiden Fäden über alle M im verschränkten Rippenmuster fort (1 li, 1 re verschr.), während GLEICHZEITIG auf der Vorder- und

Rückseite je 1 M abgenommen wird, indem ca. mittig auf beiden Teilen 2 M li zusammengestrickt werden = 148 (160) 168 (180) 196 (212) 228 M.

Fahre im verschränkten Rippenmuster fort, bis das Bündchen 4 cm misst oder die gewünschte Länge hat.

Kette alle M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab. Ziehe das Fadenende durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in das vordere Maschenglied der 2. M eingestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 (li) M auf der li. Nadel liegt.





Abschluss:

7. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 1. abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.

8. Wie Punkt 6.

Alle M sind nun abgekettet. Vernähe das Ende sauber.

ARMAUSSCHNITTBÜNDCHEN

Mit 1 Faden/Qualität und Nadel 4,5 mm werden 92 (96) 100 (104) 108 (112) 116 M in einer Hin-R entlang des Armausschnittes folgendermaßen aufgenommen: nimm 9 M entlang des Seitenpanels auf, 41 (43) 45 (47) 49 (51) 53 M (ca. 1 M/2 Muster-Reihen) bis zur Schulter-M, stricke diese re und nimm 41 (43) 45 (47) 49 (51) 53 M bis zum Seitenpanel auf = 92 (96) 100 (104) 108 (112) 116 M.

Stricke im verschränkten Rippenmuster (1 re verschr., 1 li) in der Runde, bis das Bündchen ca. 2,5 cm misst. Kette alle M mit der italienischen Methode wie am Rumpf ab.

Stricke das 2. Armausschnittbündchen auf die gleiche Weise.

ROLLKRAGEN

Mit 1 Faden/Qualität und Nadel 4,5 mm werden M in der Hin-R entlang des Halsausschnittes folgendermaßen aufgenommen: nimm 25 (25) 27 (27) 29 (29) 31 M entlang des Nackens auf, 12 (12) 12 (12) 13 (13) 13 M entlang der Schräge auf der Vorderseite, 11 (11) 13 (13) 11 (13) 13 M entlang der Anschlagkante mittig auf der Vorderseite, 12 (12) 12 (12) 13 (13) 13 M entlang der Schräge auf der gegenüberliegenden Seite = 60 (60) 64 (64) 66 (68) 70 M.

Da der Rollkragen auf beiden Seiten identisch sein soll, werden sowohl die rechten als auch die linken M verschränkt gestrickt:

Stricke im verschränkten Rippenmuster (1 re verschr., 1 li verschr.) in der Runde, bis der Rollkragen ca. 16 cm misst, oder die gewünschte Länge hat. Kette alle M mit der italienischen Methode wie am Rumpf ab.

FERTIGSTELLUNG

Befestige alle Enden.

Wasche den Pullunder den Anweisungen auf der Banderole folgend. Lass ihn auf einem Handtuch liegend trocknen.